

VOLLEYBALLKREIS AACHEN-DÜREN-HEINSBERG

DES WESTDEUTSCHEN VOLLEYBALL - VERBANDES E.V.

An die Mannschaften der Mixed-Ligen

Korrespondierendes Kreisorgan bzw.
zuständiger Beauftragter :

BFS-Wart
Jörg Bredno
Wallstr. 61
52064 Aachen
0241 / 1897694
bfs@volleyball-im-westen.de

Aachen, 4. Juni 2004

Abschlussrundschriften 2003/04 und Beginn der neuen Saison

Hallo Ihr alle,

die erste Mixed-Saison im neuen großen Kreis Aachen-Düren-Heinsberg ist abgeschlossen. Ich hoffe, dass alle altbekannten und neuen Mannschaften in der Saison guten Volleyball gespielt haben, und das vor allem aus Spaß am Sport. „Sport“ heißt immer auch Wettkampf, und deswegen gibt es einen Kreispokalsieger, einen Kreismeister, Aufsteiger, Absteiger, ein paar Worte zu Regeln und natürlich die nächste Saison schon in Planung. Alles das in diesem Rundschreiben, das ein wenig länger geworden ist.

Fangen wir also an mit den **Abschlusstabellen** an. Die dabei gegebenen Erwähnungen von Auf- und Abstieg entsprechen meinen Vorstellungen einer Staffeleinteilung in der nächsten Saison, die Einteilung wird aber natürlich auch Eure eigenen Wünsche auf dem Meldebogen für die nächste Saison berücksichtigen. Die Ergebnisse der Staffeln gibt es im nicht ganz so schnellen Schnelldurchlauf von 5 bis 1. Um dabei nicht 242 einzelne Spielergebnisse abzdrukken, findet Ihr die Ergebnisse in jeder Tabelle rechts eingefügt: Die Zeile steht für die Heimspielmannschaft, die Spalte für die Gastmannschaft, die Mannschaften sind nach Tabellenplatz nummeriert.

	Staffel 5 Nord	Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	Erkelenzer VV II	24:04	18:2	1	x	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0
2	AVE 8 "Peanuts"	24:08	18:2	2	3:0	x	2:1	2:1	3:0	3:0
3	Neptun Aachen	15:15	10:10	3	0:2	2:3	x	0:2	2:1	3:0
4	AVE 13	13:14	8:12	4	0:2	1:2	1:2	x	2:1	2:0
5	AVE 11 "Tasmanian Devils"	12:18	6:14	5	1:2	0:3	1:2	2:1	x	3:0
6	Kohlscheider SC II "small but d."	0:29	0:20	6	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	x

Erkelenzer VV II (3:0) und AVE 8 „Peanuts“ (3:0) konnten ihr Quervergleichsspiel gewinnen.

Dem Erkelenzer VV II ist es genauso wie dem Erkelenzer VV I in der letzten Saison gelungen, die Staffel als neu gemeldete Mannschaft zu gewinnen und sich damit einen Aufstiegsplatz zu erspielen. Entsteht da eine neue Mixed-Macht im Norden des Volleyballkreises? Mit nur vier Sätzen Unterschied wurden die „Peanuts“ vom AVE 8 Zweiter. Im letzten Jahr habe ich der Mannschaft AVF I das größte Steigerungspotential zugeschrieben, und diese Mannschaft wurde dieses Jahr auch Zweiter in der Staffel 5 Süd. Dieses Jahr sage ich den „small but dangerous“-Spielerinnen und Spielern des Kohlscheider SC II dieses größte Steigerungspotential zu. Weiter geht's!

Staffel 5 Süd		Sätze	Punkte		1	2	3	4	5
1	AVE 12 "Die Wombats"	19:8	13:3	1	x	0:3	3:0	3:2	3:0
2	AVF I	20:5	12:4	2	1:2	x	1:2	3:0	3:0
3	Eilendorfer TV	14:13	9:7	3	2:2	1:3	x	0:3	3:1
4	AVE 7	11:17	6:10	4	0:3	0:3	0:3	x	3:1
5	TV Obermaubach "Die Murmeltiere"	3:24	0:16	5	0:3	0:3	0:3	1:3	x
-	USC Aachen	zurückgezogen							

AVE 7 konnte das Quervergleichsspiel mit 2:1 gewinnen.

Auch die Staffel 5 Süd wurde von einem Neueinsteiger gewonnen. Glückwunsch an die Spielerinnen und Spieler von AVE 12 "Die Wombats", denen der Aufstieg in die Staffel 4 bevorsteht. Leider ist es dem USC Aachen nicht gelungen, die Saison zu Ende zu spielen, so dass diese Spiele aus der Wertung genommen werden mussten.

Staffel 4		Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6	7
1	VfL 63 Langerwehe	31:3	24:0	1	x	2:0	2:1	3:0	2:0	3:0	3:0
2	TURA Monschau	25:12	17:7	2	2:3	x	3:0	3:0	3:0	2:1	1:1
3	TSV Kesternich	19:19	12:12	3	0:3	1:2	x	1:3	2:1	3:0	3:0
4	Burtscheider TV	20:22	12:12	4	0:3	2:3	3:1	x	2:1	1:3	3:0
5	TB Breinig	13:18	10:14	5	0:2	0:2	1:2	2:1	x	2:1	2:0
6	AVE 6	10:24	5:19	6	0:2	2:1	1:2	0:2	0:2	x	1:1
7	SV Horbach	8:28	4:20	7	0:3	0:3	0:3	2:3	1:2	3:1	x

Die Neueinsteiger des VfL 63 Langerwehe konnten die Staffel deutlich gewinnen. Ich befürchte, bei der Staffeleinteilung im letzten Jahr diese Mannschaft nicht gemäß ihres Leistungsvermögens eingeteilt zu haben, der Aufstiegsplatz ist sicher gerechtfertigt. Daher erhält auch TURA Monschau die Möglichkeit, in die dritte Staffel aufzusteigen. Die Staffel 4 wird im nächsten Jahr vielleicht nur drei bekannte Mannschaften aufweisen, denn bei Aufsteigern aus beiden 5. Staffeln sind AVE 6 und SV Horbach Abstiegskandidaten. Horbach ist dabei besonders zu erwähnen, denn die Mannschaft hat es geschafft, auch nach der Auflösung der Spielgemeinschaft Horbach/Übach die Saison mit Biss zu Ende zu spielen! Herzlicher Dank geht an den Staffelleiter Guido Hogen, der die größte Staffel des Kreises immer gut im Griff hatte.

Staffel 3 Nord		Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	Haarener TV	26:09	17:3	1	x	3:0	3:0	3:1	3:1	2:2
2	TUS Aachen III	24:10	16:4	2	3:0	x	3:1	3:1	3:0	3:0
3	Erkelenzer VV "Let op drempels"	16:20	10:10	3	0:3	0:3	x	3:1	1:3	3:2
4	Burtscheider SV III	18:22	8:12	4	2:3	3:1	0:3	x	1:2	3:1
5	ESV Würselen I	13:24	6:14	5	1:3	1:3	1:3	2:3	x	1:3
6	AVE 4	12:24	3:17	6	0:3	1:2	1:2	1:3	1:2	x

TUS Aachen III konnte das Quervergleichsspiel mit 3:1 gewinnen.

Der Mannschaft des Haarener TV ist nach dem knappen Abstieg in der letzten Saison der Wiederaufstieg gelungen, das aber nur knapp vor der neuen dritten Mannschaft von TUS Aachen. Die Mannschaft des AVE 4 ist mit dem letzten Tabellenplatz leider zum Abstiegskandidaten geworden. Der Erkelenzer VV „Let op drempels“ hat den gewagten Sprung aus der 5. in die 3. Staffel gut gemeistert.

Staffel 3 Ost		Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	AVE 14 "Out of E."	27:9	17:3	1	x	3:1	1:2	3:0	3:1	3:0
2	SV Gressenich	22:17	12:8	2	1:3	x	3:2	3:0	3:1	2:3
3	ATG II	21:18	11:9	3	1:3	2:3	x	0:3	3:1	3:2
4	TUS Aachen I	13:19	8:12	4	1:3	0:3	0:3	x	3:1	0:3
5	SG Aachen II	14:24	6:14	5	2:2	3:0	2:2	0:3	x	3:2
6	Burtscheider SV II	13:23	6:14	6	0:3	0:3	0:3	0:3	3:0	x

AVE 14 "Out of E." (3:0), ATG II (3:2), SG Aachen II (3:1), und der Burtscheider SV II (3:1) konnten ihre Quervergleichsspiele gewinnen.

Der mögliche Aufsteiger in die 2. Staffel ist dort kein Unbekannter: AVE 14 „Out of E.“ hatte vor der Saison trotz 4. Tabellenplatz dort um einen Start in der 3. Staffel gebeten, da viele Spielerinnen und Spieler in dieser Saison nicht zur Verfügung standen. Unglücklich ist das Ergebnis am Tabellenende: Nur die Anzahl an gewonnenen Sätzen unterscheidet zwischen SG Aachen II und dem Burtscheider SV II, die damit Abstiegskandidat geworden sind. Für die gute Leitung der beiden 3. Staffeln geht ein herzlicher Dank an Harald Schusser.

	Staffel 2 Nord	Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	AVF II	27:6	18:2	1	x	1:2	3:2	3:0	3:0	2:1
2	Kohlscheider SC I	20:12	14:6	2	0:3	x	3:0	3:1	3:0	3:1
3	Burtscheider SV I	19:18	10:10	3	0:3	3:0	x	3:1	1:3	3:1
4	AVE 3 "Shadow Fighter"	16:23	9:11	4	0:3	0:3	3:1	x	3:1	3:2
5	ATV I	13:24	5:15	5	1:3	0:3	1:3	2:2	x	3:0
6	ESV Würselen II "Die Dinos"	13:25	4:16	6	0:3	3:0	0:3	2:3	3:2	x

AVF II (3:2) und ATV I (3:0) haben die Quervergleichsspiele gewonnen.

Auch die Mannschaft des AVF II hat die Saison nach dem knappen Abstieg aus der ersten Staffel gleich nutzen können, um sich wieder die Möglichkeit zum Aufstieg und zur "Herausforderung 1. Staffel" zu erspielen. Nach der Hinrunde sah es in der Staffel 2 Nord noch nach einer Zweiklassen-Gesellschaft aus, denn die oberen drei Mannschaften hatten jedes Spiel gegen die unteren drei Mannschaften gewinnen können. Glücklicherweise hat sich in der Rückrunde eine bessere Mischung ergeben. Am letzten Spieltag konnte sich ATV I noch auf den 5. Tabellenplatz schieben, damit wurden „Die Dinos“ vom ESV Würselen II zum Abstiegskandidaten.

	Staffel 2 Süd	Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	SR Aachen	25:9	17:3	1	x	1:3	2:2	3:1	3:0	3:1
2	TUS Aachen II	25:12	14:6	2	1:3	x	2:3	2:3	3:1	3:0
3	AVE 2	17:15	13:7	3	0:2	0:2	x	1:2	2:1	2:1
4	DJK Frankenberg II	16:20	9:11	4	0:3	1:3	1:2	x	3:1	3:0
5	Hansa Simmerath	11:22	4:16	5	1:2	0:3	1:2	3:0	x	2:1
6	AVE 10 "XXL"	09:25	3:17	6	0:3	0:3	1:3	2:2	3:1	x

TUS Aachen II (3:2), DJK Frankenberg II (3:1) und AVE 10 "XXL" (3:0) haben ihre Quervergleichsspiele gewonnen.

Staffel 2 Süd hat es eine kräftige Durchmischung gegeben: SR Aachen, der Tabellendritte des Vorjahres, hat die Staffel gewonnen und bekommt damit ebenfalls die Möglichkeit zur "Herausforderung 1. Staffel". Der Absteiger des Vorjahres wurde nur Dritter, und mit Hansa Simmerath und AVE 10 "XXL" sind ein Tabellenerster und -zweiter einer 2. Staffel aus der Vorsaison eng zusammen auf den hinteren Plätzen gelandet - das mit unglücklicherem Ausgang für AVE 10 "XXL", die Abstiegskandidat sind. Michael Poschmann hat die beiden zweiten Staffeln die Saison über geleitet, Dankeschön dafür!

	Staffel 1	Sätze	Punkte		1	2	3	4	5	6
1	DJK Frankenberg I	26:15	14:06	1	x	3:1	3:1	3:1	1:3	3:2
2	ATV II	25:15	14:06	2	3:2	x	3:0	2:3	3:0	3:0
3	Alemannia Aachen "Alzheimer"	22:15	12:08	3	3:2	1:3	x	3:0	3:1	3:0
4	Dürener TV	19:22	10:10	4	1:3	3:2	0:3	x	3:2	3:0
5	AVE 1	18:24	8:12	5	0:3	1:3	3:2	3:2	x	2:3
6	SG Aachen I	10:29	2:18	6	0:1	2:3	0:3	2:3	1:3	x

Hier die Ergebnisse in unserer Königsklasse, der Staffel 1 im Volleyballkreis. DJK Frankenberg I hat den Vereinsübergang vom SV Bildchen offensichtlich gut überstanden, die Mannschaft wurde dieses Jahr **Kreismeister**. Wieder punktgleich und dieses Mal nur mit einem Satz dahinter wurde ATV II Zweiter. Den 3., 4. und 5. trennen auch jeweils nur zwei Punkte - das lässt jetzt schon auf eine spannende nächste Saison hoffen. SG Aachen I ist Abstiegskandidat, und wenn aus beiden zweiten Staffeln Aufsteiger bereitstehen, gilt das trotz 8:12 Punkten auch für den AVE 1. Ein herzlicher Dank geht an Axel Leuchter, der die 1. Staffel souverän geleitet hat.

Soviel zum Ligabetrieb in der Saison 2003/2004. Weiter geht es mit dem **Kreispokal**. Unten seht Ihr das vollständige Pokaltableau der letzten Saison im Kreis. Und Ihr als Leser fragt Euch vielleicht, warum rechts die Mannschaft des Kreismeisters DJK Frankenberg I abgebildet ist. Nun, da Frankenberg auch den Kreispokal gewinnen konnte, hat sich die Mannschaft dieses Bild (alle Aktiven mit Trikots!) im Saisonrundschreiben verdient. Leider gab es dieses Jahr für die Finalteilnehmer keine Möglichkeit, auf Bezirksebene weiterzuspielen. Ich habe die Zusage, dass Mannschaften aus dem Kreispokalfinale in der Saison 2004/2005 am Bezirkspokal des Bezirks Rheinland teilnehmen dürfen, muss aber die Anzahl an Startplätzen und die nötigen Formalitäten (alle anderen Mannschaften auf Bezirksebene haben Mixed-Spielerpässe) noch klären.



Neptun Aachen 0:3 TUS Aachen III	TUS III 3:0			
Freilos AVE 12 "Die Wombats"	AVE 12	TUS III 0:3		
AVE 4 kampflos ATV I	AVE 4 0:3	ATV II		
Freilos ATV II	ATV II		ATV II 1:3	
AVE 1 3:2 ESV Würselen I	AVE 1 3:1		Frankenberg I	
Freilos Hansa Simmerath „Bunte Mischung“	Simmerath	AVE 1 0:3		
Freilos Kohlscheider SC I	Kohlscheid I 0:3	Frankenberg I		
Freilos DJK Frankenberg I DJK Frankenberg II	Frankenberg I			Frankenberg I 3:1
3:1 Erkelener VV „let op drempels“	Frankenberg II 1:3			Dürener TV
Freilos AVE 3 "Shadow Fighter"	AVE 3	AVE 3 1:3		
Freilos AVF II	AVF II 2:1	AVF II		
Freilos AVE 10 "XXL"	AVE 10			AVF II 0:3
Kohlscheider SC II "small but d." 0:3 USC Aachen	USC Aachen 2:1			Dürener TV
Freilos AVF I	AVF I	USC Aachen 0:3		
Freilos TUS Aachen II	TUS II 0:3	Dürener TV		
Freilos Dürener TV	Dürener TV			

Genug vom Rückblick auf die letzte Saison, kommen wir zur nächsten! Auf dem Kreistag am 30. März in diesem Jahr wurde die neue **BFS-Spielordnung** verabschiedet, die Ihr alle zusammen mit diesem Saisonrundsreiben erhalten sollt. Es gibt die Spielordnung aber auch auf www.volleyball-im-westen.de in nahezu unbeschränkter Anzahl zum Download. Im wesentlichen wurde die alte BFS-Spielordnung des VK Aachen übernommen, aber ein paar Punkte -immer schon gültige oder neu aufgenommene- möchte ich vorstellen, um einige Unklarheiten oder Holprigkeiten aus der letzten Saison zu klären.

Präambel Es gelten die VSPO (Verbandsspielordnung) des WVV und die Internationalen Volleyball-Spielregeln in der jeweils neuesten Fassung, sofern nachstehend keine abweichenden Regelungen beschrieben sind.

Ein Mixed-Ligaspiel unterscheidet sich also nur durch die Netzhöhe und die gemischten Mannschaften von einem Ligaspiel im Damen- oder Herrenbereich. Insbesondere gibt es die Sonderregel zur Annahme mit dem Fuß nicht mehr.

1.2 Bei Mixed-Spielen müssen mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld sein.

Und das immer! Wenn Ihr eine Mannschaft zur Teilnahme am Spielbetrieb meldet, dann müsst Ihr sicherstellen, dass Ihr zu jedem Heim- und Auswärtsspiel mit drei Spielerinnen und drei Spielern antreten könnt. Voraussichtlich werden es fünf oder sechs Heim- und Auswärtsspiele in der Zeit von Oktober 2004 bis Mai 2005.

1.4 Die Änderung des Abschnitts 3 „Spielbetrieb“ unterliegt dem BFS-Staffeltag, der wenigstens einmal jährlich vor Beginn des Ligaspielbetriebs stattfindet.

Dies ist eine wichtige Änderung: Wenn Ihr Vorschläge habt, wie unser Ligabetrieb und Pokal besser gestaltet werden können, dann ist es jetzt einfacher möglich, solche Änderungen auf dem Staffeltag (dem Treffen aller Mannschaftenverantwortlichen) zu besprechen und ggfls. auch zu beschließen. Die Kontrolle über die Rahmenbedingungen (Spielberechtigung, Gebühren usw.) des BFS-Spielbetriebs bleibt allerdings beim Kreistag des VK Aachen-Düren-Heinsberg.

2.3 Die Meldung mehrerer Mannschaften für einen Verein ist möglich.

Natürlich ist das so. Die Vereine müssen aber sicherstellen, dass alle verschiedenen Mannschaften deutlich als solche erkennbar sind und nicht mehrere Mannschaften auf einen gemeinsamen, fast identischen Pool von Spielerinnen und Spielern zurückgreifen. Ich werde die Meldung von mehreren Mannschaften für einen Verein annehmen, wenn mindestens drei Spielerinnen und drei Spieler pro Mannschaft ausschließlich für diese Mannschaft gemeldet werden. Damit soll nicht ausgeschlossen werden, dass diese Spielerinnen und Spieler per Nachmeldung in anderen Mannschaften aushelfen, um einen reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen. Diese Einsätze müssen sich aber auf ein Minimum beschränken.

2.5 Die Teilnahme am BFS-Spielbetrieb steht allen Vereinsmitgliedern offen.

2.5.1 Spielerinnen und Spieler müssen zur Teilnahme am Spielbetrieb entweder zu Beginn der Saison oder auf einem Spielberichtsbogen für eine Mannschaft gemeldet werden.

(...)

5.4 Wenn ein Staffelleiter die Teilnahme von nicht ordnungsgemäß gemeldeten Spielerinnen und Spielern feststellt, kann er gegen diese Mannschaft eine Verwarnung aussprechen. Bei einem erneuten Verstoß wird dieses Spiel zu Null gegen die verstoßende Mannschaft gewertet.

Auf dem Meldebogen zu Beginn der Saison muss Euch die Geschäftsstelle des Vereins durch Stempel oder Unterschrift bestätigen, dass alle dort eingetragenen Spielerinnen und Spieler Mitglieder sind. Bei der Nachmeldung (Name mit „N“ auf dem Meldebogen eintragen) können das BFS-Wart und Staffelleiter das nur schwer kontrollieren, so dass Ihr hier selbst verantwortlich dafür seid, diese Regel einzuhalten. Nachmelden bleibt aber einfach möglich. Letzte Saison haben einige Mannschaften auf dem Meldebogen statt einer kompletten Mannschaftsliste nur "keine Nachmeldung" notiert. Das ist für einen reibungsfreien Spielbetrieb zwar ausreichend, aber nicht ausreichend transparent für die gegnerische Mannschaft. Daher bitte ich hier darum, immer alle beteiligten Spielerinnen und Spieler auf dem Meldebogen aufzuführen

2.5.2 Für einzelne Staffeln kann eine Beschränkung der Spielstärke von Spielerinnen und Spielern mit DVV-Spielerpass anhand der Spielklasseneintragung erfolgen. Für Spieler, die schon länger in einer Mannschaft spielen, und die aufgrund eines Abstiegs nicht mehr spielberechtigt wären, können Ausnahmen gemacht werden.

2.5.3 Für Neumeldungen gelten folgende Spielklassenbeschränkungen: (a) Spielerinnen dürfen ohne Einschränkung einen DVV-Spielerpass haben. (b) Spieler in Staffel 1 dürfen höchstens einen Spielerpass für eine Landesliga-Mannschaft haben. (c) Spieler in Staffel 2 dürfen höchstens einen Spielerpass für eine Bezirksliga-Mannschaft haben. (d) Spieler in den Staffeln 3, 4 und 5 dürfen höchstens einen Spielerpass für eine Bezirksklasse-Mannschaft haben. (e) Wenn im VK Aachen-Düren-Heinsberg eine Herren-Kreisliga und Kreisklasse eingerichtet wird, gelten entsprechende Spielklassenbeschränkungen für die Staffeln 4 und 5.

Diese schon immer existierende Regelung hat auch immer schon zu Unklarheiten geführt. Als erstes und wichtig: Alle letzte Saison für eine Mannschaft gemeldeten Spieler bleiben spielberechtigt, egal ob Herren- oder Mixed-Mannschaften auf- oder abgestiegen sind. Auch wenn Spieler neu einen Spielerpass für den Herrenspielbetrieb erhalten, ändert das nichts an der Spielberechtigung in einer Mixed-Liga. Für komplett neu gemeldete Mannschaften wird eine Staffeleinteilung durch den BFS-Wart vorgenommen, und ich werde für neue Mannschaften nicht einzelne Spieler vom Spielbetrieb ausschließen, weil sie einen Herren-Spielerpass hätten, der nicht zur von mir vorgenommenen Einteilung passt. Obige Regelung gilt für Spieler, die neu für eine bereits bestehende Mannschaft gemeldet werden.

3.6 Die Heimmannschaft stellt das Schiedsgericht. Einvernehmlich kann auf die Neutralität des Schiedsgerichts verzichtet werden.

...es kann aber nicht auf die Fachkompetenz und Regelsicherheit verzichtet werden. Jede Mannschaft sollte zu jedem Heimspiel eine Schiedsrichterin oder einen Schiedsrichter stellen können, die oder der die Regeln kennt und einen soliden Blick für das Geschehen auf dem Feld hat. Mir persönlich ist es zum Beispiel wichtig, dass ein verletzungsgefährliches Übertreten am Netz in jeder Staffel gesehen und gepfiffen wird. Ihr könnt gerne auch ein Schiedsgericht von Auswärts organisieren, die Gastmannschaft zum Stellen eines zweiten Schiedsrichters einladen oder untereinander in einer Staffel das Schiedsgericht wechselseitig austauschen - Hauptsache wenigstens eine oder einer ist da, der ein Spiel solide leiten kann. Für alle Interessierten werden Schiedsrichterlehrgänge bei uns im Kreis immer wieder angeboten, Informationen darüber erhaltet Ihr natürlich auf www.volleyball-im-westen.de.

3.7 Es werden grundsätzlich 3 Gewinnsätze gespielt; nur in Ausnahmefällen 2 Gewinnsätze. Generell sollten sich die Teams bei knapp bemessenen Hallenzeiten bzw. absehbarer Zeitknappheit rechtzeitig (möglichst vor dem Spiel) auf einen Modus einigen. Eine Einigung auf ein Unentschieden (1:1, 2:2) ist explizit erlaubt.

Hier gab es letzte Saison ein paar holprige Einigungen auf den Spielmodus, dabei ist die Regelung einfach: Wann und wo immer es geht, wird ein Spiel mit 3 Gewinnsätzen gespielt. Nicht alle Mannschaften haben dafür ausreichend Hallenzeit, daher können auch kürzere Spiele vor dem ersten Ball vereinbart werden. In diesem Fall ist die Zeitregelung ("Nach so- und-soviel Uhr wird kein neuer Satz begonnen") zu bevorzugen. Nun gut, eine Ausnahme für den großen Volleyballkreis: Bei zeitlich unbeschränkter Hallenzeit und einer weiten Fahrt der Gastmannschaft sollte auf Wunsch der Gastmannschaft die Zeitregelung angewendet werden, um Spiele nicht weit nach 22:00 abends bis nachts auszudehnen. Hauptziel bleibt es aber, viel und gut zu spielen.

3.8 Bei Spielverlegung sind die gegnerische Mannschaft und der Staffelleiter rechtzeitig im Voraus zu benachrichtigen, ein neuer Spieltermin ist von den beteiligten Mannschaften festzulegen.

3.9 Die Spielberichtsbögen sind nach dem Spiel von den Mannschaftsführern zu unterschreiben und innerhalb einer Woche von der Heimmannschaft an den Staffelleiter weiterzuleiten.

Die Regelungen sind nicht neu, nicht überraschend, und doch stehen sie immer wieder in Rundschreiben. Weiterhin könnt Ihr Spiele verlegen, wenn unglaublich unvorhergesehen widrige Umstände es völlig unmöglich machen, ein angesetztes Spiel zu bestreiten. "Unsere beste Außenangreiferin hat keine Zeit" ist aber kein solcher Umstand, denn Ihr tretet immer als Mannschaft an. Ein Spiel wird gemeinsam von den Mannschaftsverantwortlichen der Heim- und Gastmannschaft verlegt. Dabei muss ein neuer Spieltermin gefunden werden. Wenn eine Spielverlegung geklärt ist, wird der Staffelleiter noch vor dem angesetzten Spieltermin über die Verlegung und den neuen Termin informiert. Klärt also immer rechtzeitig, ob Ihr zu einem Spiel antreten könnt, damit Ihr bei unglaublich unvorhergesehen widrigen Umständen rechtzeitig die gegnerische Mannschaft informieren und einen neuen Termin finden könnt. Pünktliche Spielberichtsbögen sind nicht schwierig, waren immer schon gefordert, also sollen sie auch pünktlich kommen. In jeder Staffel kann mit den Staffelleitern die Art der Übermittlung (auch Fax und Mail sind je nach Staffelleiter möglich) vereinbart werden.

Entschuldigt bitte die vielen Formalitäten auf den letzten beiden Seiten. Nach wie vor ist und bleibt das Spiel selbst der wichtigste Teil des Mixed-Volleyballs im Kreis! Das heißt, es waren nur fast genug Formalitäten! Die letzte, wichtige Formalität fehlt noch, nämlich die **Meldebögen** für die Saison 2004/2005. Ein Meldebogen hat Euch ebenfalls zusammen mit diesem Rundschreiben erreicht oder ist auf www.volleyball-im-westen.de reichlich vorhanden. Die Vorderseite des Meldebogens ist unverändert. Gebt Euren Verein und Euren Mannschaftsnamen an. Für jede Mannschaft muss ein Mannschafsverantwortlicher und ein Stellvertreter (oder natürlich jeweils -in) angegeben werden. Diese sind Ansprechpartner im Spielbetrieb für den BFS-Wart, die Staffelleiter und die anderen Mannschaften in Liga und Pokal. Telefon und insbesondere die Mailadresse sind wichtig, um eine einfache und wenn nötig flexible Organisation zu ermöglichen. Die Angabe zu Trainingszeit und -halle wird als Euer Heimspieltermin genommen. Spielerinnen und Spieler werden mit Nachname, Vorname und Geburtsdatum eingetragen, dazu wird -wenn das zutrifft- die entsprechende Liga angegeben, wenn eine Spielerin oder ein Spieler einen Spielerpass für den Damen- und Herrenspielbetrieb haben. Unten auf der Seite müsst Ihr als Mannschaft Euch von Eurem Verein die Mitgliedschaft aller gemeldeten Spielerinnen und Spieler bestätigen lassen, dies am besten mit Unterschrift und Geschäftsstellenstempel.

Die zweite Seite der Meldebögen wurde verändert. Da alle Rundschreiben und Spielpläne gut im Internet verfügbar sind, fehlt die früher hier stehende Liste von weiteren Mailadressen. Beantwortet stattdessen bitte alle dort stehenden Fragen, um die Staffeleinteilung und den Spielplan möglichst günstig gestalten zu können. Neben der Staffel, in der Ihr bisher gespielt habt, könnt Ihr einen Wunsch für eine Staffeleinteilung in der nächsten Saison angeben. Eure Staffewünsche werden bei der Einteilung nach Möglichkeit berücksichtigt, nehmt diese Wunschmöglichkeit insbesondere ernst, wenn Ihr Änderungen der Spielstärke Eurer Mannschaft für nächste Saison absehen könnt.

Eine neue Frage richtet sich vor allem an die Mannschaften, die in einer geteilten Staffel (2 Nord und Süd, 3 Nord und Ost, 5 Nord und Süd) gespielt haben oder in eine solche Staffel auf- oder absteigen können. Es gibt die Möglichkeit, diese Teilung wie bisher zu gestalten, um beispielsweise die Anzahl an weiten Auswärtsfahrten zu beschränken. Als Variante ist es aber auch möglich, die Staffeln verstärkt übereinander anzuordnen, um vermehrt gleichstarke Mannschaften in eine Staffel einzuteilen. Eure Wünsche werden bei der Staffeleinteilung nach Möglichkeit berücksichtigt werden, aber natürlich sind auch Grenzen gesetzt: So wird es weder acht Staffeln übereinander geben, noch werden Staffeln beispielsweise ausschließlich für die Stadt Aachen eingerichtet werden. Wenn es kein klares Votum für eine Änderung gibt, bleibt es einfach bei der jetzigen Staffeleinteilung.

Falls Eure Heimspiele durch die zeitliche oder räumliche Nähe zu anderen Mixed-Mannschaften eng sind, könnt Ihr angeben, mit welcher Mannschaft Ihr nicht gleichzeitig ein Heimspiel haben wollt, diese Wünsche werden soweit möglich immer berücksichtigt.

Die **Termine** für die nächste Saison: Meldeschluss ist am 9. September, bis dahin müssen die Meldebögen beim BFS-Wart vorliegen. Voraussichtlich am 23. September auf dem Staffeltag gibt es dann um 20:00 im Kapellchen, Aachen-Burtscheid den Spielplan für die neue Saison, den Anmeldebogen zum Kreispokal 2004/2005, die Adressen der Mannschafsverantwortlichen Eurer Staffel und der Staffelfarte und alle benötigten Informationen für die neue Saison. Die Einladung zum Staffeltag wird rechtzeitig verschickt werden. Die Saison soll am 4. Oktober beginnen und bis Mai 2005 laufen.

Damit wünsche ich einen schönen Sommer,



Jörg Bredno

Und zum Abschluss - wie sollte es sein - der ach so übliche wichtige Hinweis: **Meldebögen bis zum 9. September!** 9.9., einfach zu merken.